

Zur Entwicklung eines Modells des Agrarunterrichts

J. Paal, Kaposvar (Ungarn)

1. Das Zielsystem

Perspektivischer Plan zur Erarbeitung verschiedener Varianten für die Struktur der Ausbildung von Fachleuten auf den Gebieten Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft

2. Die Methoden des Systems

- Trendprüfungen für den Erfolg
- Analyse der Programme (Lehrpläne) im Unterricht und in der Ausbildung
- Statistische Prüfungen in Beziehung zur Bildung der Fachleute und der Produktion
- Historischer Überblick der Ausbildung und des Unterrichts und die Prüfung von Modellen mit Hilfe des DBMM (Domino Block-Modul-Modell) Systems
- Testprüfung der Programme, Analyse der Zusammenhänge und der Kontaktelemente
- Herstellung von algorithmierten Programmen für den Unterricht.

3. Die Moduleinheiten des Systems

3.1 Das System der Voraussetzungen

- Die Tendenzen der historischen Entwicklung
- Die Vergleichsanalyse der Struktur im heimischen und ausländischen Unterricht
- Die Gestaltung des Kontaktsystems verschiedener theoretischer und praktischer Ausbildungsformen
- Die Hintergründe der praktischen Ausbildung (Landwirtschaftsbetriebe).

3.2 Die Bildungsformen

- Grundstudium
Das System der Voraussetzungen und Anforderungen
Prüfung der Entwicklung der Unterrichtsformen in der Mittel- und Oberstufe
Postgradualstudium
Die Organisationsformen; die Proportionswerte der Spezialisierung und des mehrstufigen, verwendungsfähigen Kenntnisniveaus
- Die Entwicklungsmöglichkeiten mehrzieliger Fachausbildungsformen;
Das formale und inhaltliche System des Unterrichts in Blöcken
- Die Prüfung der Übereinstimmung des Ausbildungsbedarfes mit den Ausbildungsmöglichkeiten; Erfolge in Bezug auf das Ausbildungsniveau.
- Die Gestaltung des zukünftigen Unterrichts- und Ausbildungsmodells.

3.3 Das System der Anforderungen

- Synchrones Zusammenwirken des gefächerten Bedarfs und des Unterrichts
- Prüfung der Entwicklungstendenzen des Lernens und der Ausbildung
- Analyse des Anforderungsniveaus und der vorhandenen Kapazitäten
- Die Ausarbeitung von strategischen Planvarianten
- Einführung von Kontrollmethoden, die Aktivitäten sichern.

4. Die Struktur der Lehrpläne

- Vergleichsanalyse zwischen den verschiedenen Fakultäten
- Grundlehrpläne
- Proportionierung der Grund- und Fachlehrgegenstände
- Aufeinanderabstimmen von Bildung und Weiterbildung
- Anwendung von Methoden zur Entwicklung von vielseitigen individuellen Fähigkeiten der Studenten
- Untersuchung der Entwicklung bezüglich Bedarf, Vorbildung sowie Vergleich der Bildungsvoraussetzungen.

5. Modelle

5.1 Moduleinheiten im Unterricht

- Ausarbeitung der Domino-Elementestruktur
- Verbindung der Lehrblöcke (Anwendung der horizontalen und vertikalen Bautechnik)
- Zusammenstellung von Teilmodulen
- aufeinander aufbauende Einheiten; Verbindungsmöglichkeiten
- Ausarbeitung spezieller Lehrpläne für die Einführung in verschiedenen Bildungsgebieten

5.2 Thematikblöcke

- Lehrgegenstände
- unterschiedliche Themen
- Tests
- Programme für Computer
- Unterrichtsformen, die eine optimale Entwicklung sichern
- Lehrplanmodule - aufgebaut in der Zeit und im Raum -, Ausarbeitung eines Systems von verflochtenen Algorithmen

5.3 Anforderungen - Trends der Entwicklung

- Plan der Anforderungen der Fachleute
- Analyse der Varianten
- Einfügen von Grenzwissenschaften in die Ausbildung (Weiterbildung von Fachleuten auf den Gebieten: Rechentechnik, Ökonomie, Marketing und Management)

5.4 Perspektivischer Plan bezüglich des Fachleutbedarfes

- der wahrscheinliche Bedarf in der Produktion, in der Kontrolle und in der Weiterverarbeitung landwirtschaftlicher Produkte
- Pläne des Arbeitsstellenbedarfs
- Qualifikation, Erwartungen

5.5 Methodik

- Einsatz verschiedener Lehrmethoden im Unterricht
- Verbindung des personellen Voraussetzungssystems mit den Ausbildungsmethoden
- optimale Ausnutzung der vorhandenen Mittel
- Vergleich des Bedarfsniveaus mit der Vorbildung (Analyse des Voraussetzungssystems)
- Testprüfung der Blöcke im Unterricht mit Hilfe von Computern.

6. Folgerungen und Vorschläge

- Einführung des programmierten Unterrichts und von Basiselementen in der Ausbildung
- Bewerten der Lehrbücher und Kolleghefte
- Einführung und Publizieren von Methoden für die Entwicklung von Fähigkeiten

- Konzeptionelle Erstellung von Plänen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Abstimmung von Lehrmethoden und -inhalten mit der Forschung und der praktischen Produktionsentwicklung
- Einsatz mehrstufiger Unterrichtsformen
- Ausarbeitung und Analyse gründlicher, spezieller, ergänzender und konvertierbarer Unterrichtsprogramme.